

Beraterinnen sind auch weiterhin für Frauen da

Neujahrsempfang ist abgesagt.

Recklinghausen. Das Team der Frauenberatungsstelle an der Springstraße 6 bleibt optimistisch. „Die Corona-Pandemie fordert von der gesamten Gesellschaft viele Umstellungen und Einschränkungen. Wir glauben aber, dass wir diese Krise gemeinsam bewältigen können“, betont Leiterin Manuela Sabozin-Oberem.

Auch der Alltag in der Frauenberatungsstelle hat sich verändert. Zurzeit ist die Beratungsstelle für die Öffentlichkeit nicht zugänglich, Veranstaltungen finden nicht statt, Beratungen werden am Telefon oder per E-Mail durchgeführt. „Wir waren zu Beginn sehr skeptisch, ob wir auf diesen Wegen den Frauen überhaupt eine gute Beratung anbieten können. Es hat sich aber in den vergangenen Monaten gezeigt, dass Beratungsprozesse auch am Telefon gut gelingen. Unsere Klientinnen nehmen das Angebot sehr gut an.“

Geplant war für Freitag auch der Neujahrsempfang der Beraterinnen, der eine lange Tradition besitzt und mit dem die Expertinnen gemeinsam mit ihren Unterstützern, Kooperationspartnern und Freunden immer ins neue Jahr starten. „Bedingt durch die Pandemie mussten wir dieses Event leider absagen“, bedauert Manuela Sabozin-Oberem.

Ein wichtiger Hinweis: Die Beratungsstelle ist immer nur mit einer Kollegin besetzt, die anderen befinden sich im Homeoffice. Anruferinnen sollen daher auf den Anrufbeantworter sprechen, wenn niemand ans Telefon geht. Die Fachfrauen rufen zurück!

.....

Frauenberatung, Springstraße 6, Tel. 1 54 57

Mail: kontakt@frauenberatung-recklinghausen.de

Web: www.frauenberatung-recklinghausen.de